



Uster, 24. November 2025
Nr. 634/2025
V4.04.71

Postulat 634/2025 von Andres Ott (SVP), Paul Stopper (BPU), Josua Graf (Grünliberale) und Gianluca Di Modica (FDP):

Hauptsammelstelle Dammstrasse

Der Stadtrat wird beauftragt, bei der Hauptsammelstelle Dammstrasse zu analysieren, wie ihre Kapazität weiter erhöht werden kann, insbesondere durch:

- Erweitern der Öffnungszeiten;
- verbesserte Organisation und platzsparendes Aufstellen und Anordnen von Mulden und anderen Sammelvorrichtungen;
- Im hinteren Bereich der Sammelstelle, wo die Hakengeräte nicht hin müssen eine zweite Ebene für eine erweiterte Nutzung einbauen, z. B. Räume für die Mitarbeiter;
- wofür weiterer Platz benötigt würde, wenn dies alles ausgeschöpft wurde;
- Abklärung, welche Teilflächen der Energie Uster AG für eine Sammelstellenerweiterung benutzt werden könnte;
- Wem gehört die von der Energie Uster AG angrenzend zur Sammelstelle genutzte Fläche?
- Welche maximale Traglast gilt für diese Fläche und Zufahrt und welche Mulden könnten dort bereitgestellt werden?
- Abklärung, welche Synergien mit der Energie Uster AG genutzt werden könnten. Bei einer Besichtigung fanden wir auf dem Werkhofareal etwa 4 Mulden zum Sammeln von Abfällen vor.
- Wie könnte der Werkhof platzsparender verwendet werden, z.B. Rohre in Regalen mit Stapler bewirtschaften oder andere effizienzsteigernde Massnahmen?
- Sind Alternativstandorte für die derzeit auf dem Lagerplatz der Energie Uster AG gelagerten Materialien möglich, z.B. des im Besitz der Stadt stehende Zeughaus an der Wini-kerstrasse?
- Kann die geplante Veloschnellroute alternativ an anderer Stelle z.B. bestehendem Velotunnel geführt werden damit es zu keinen Konflikten im Umschlagbereich der Sammelstelle kommt?

Begründung

Nach der Ablehnung des Projektes in der Loren durch die Stimmbürger, sollen die Möglichkeiten, die am bestehenden Standort bestehen, nochmals ergebnisoffen überprüft werden.

Es ist zu prüfen, ob Dienstag- und Donnerstagmorgen die Hauptsammelstelle öffnen können, dies würde einer Kapazitätserhöhung von ca. 20% entsprechen. Gemäss Recherchen mit Abfalldienstleistern werden in anderen Sammelstellen Mulden zwischen 7.00 und 9.00 oder 12.00 und 13.00



ausgetauscht, da dies ausserhalb der Öffnungszeiten ist, würde der Betrieb der Sammelstelle dadurch nicht beeinträchtigt und die Besucher nicht gefährdet.

Die Ablehnung der Stimmbürger können unserer Meinung nach verschiedene Hintergründe haben: einigen gefällt die zentrale Lage der jetzigen Hauptsammelstelle, andere fanden das neue Projekt zu teuer.

Uster, 24. November 2025

Andres Ott (SVP)

Paul Stopper (BPU)

Josua Graf (Grünliberale)

Gianluca Di Modica (FDP)